

Bürgervereinigung
Altstadtfreunde Herrieden e.V.
Kontakt:
Norbert Kresta
Hintere Gasse 5
91567 Herrieden

Herrieden, 04.05.2020

Stadt Herrieden

12. Mai 2020

Eingegangen

→ Albrecht

An
Frau Bürgermeisterin Dorina Jechnerer
und die Mitglieder des Stadtrates/Bauausschusses
Stadt Herrieden
Herrnhof 10
91567 Herrieden

Gefährdungsanzeige

**und Antrag auf Sicherung der Gehwege in der Vorderen und Hinteren Gasse
unter besonderer Berücksichtigung der gegenwärtigen Corona-Pandemie**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchten wir Ihnen zur Wahl als Bürgermeisterin, bzw. in den Stadtrat
herzlich gratulieren!

Seit Monaten setzen wir Altstadtfreunde uns nachdrücklich dafür ein, die
Parksituation in der Vorderen und Hinteren Gasse, die Menschen gefährdet, vor
allem durch Anbringen physischer Parkhindernisse zu verändern.

Seit Wochen steht nun verständlicherweise die Carona-Pandemie im Vordergrund
des politischen Agierens auf allen Ebenen. Daher konnten bisher auch keine
weiteren Schritte in unserem Anliegen erfolgen.

**Allerdings ist nun gerade aufgrund der Pandemie zügiges Handeln im Bezug
auf die Parksituation in der Altstadt dringend angezeigt:**

Am Samstag, 25.04.2020, war gegen 11.30 Uhr folgende Situation festzustellen:
In der Vorderen Gasse waren zahlreiche reguläre Parkplätze frei. Trotzdem parkten
vor der Bäckerei Beck Autos, ebenso vor dem Hörgeräteakustiker. Fußgänger
mussten sich zwischen Gebäude und Autos durchzwängen oder auf die Fahrbahn
ausweichen.

Auch zwischen Schreibwaren Erl und Pegasus-Grill und zwischen Farben Kaiser und
Gasthof Sonne waren ähnliche Gegebenheiten festzustellen.

Unser Fazit:

Die Altstadt wird von manchen Autofahrern als Drive-In-Zone missbraucht. Vor allem regelmäßig in Stoßzeiten, aber auch wenn viele Parkplätze frei sind, möchte man keinen Schritt zu viel tun, sondern parkt Fußgänger-gefährdend direkt vor dem Geschäft!

Dringend notwendige Abstandsregelungen in Corona-Zeiten können so unmöglich eingehalten werden!

Wie in den Anlagen geschildert, kann durch relativ unaufwändiges Anbringen von Begrenzungspfosten die untragbare, gefährdende Parksituation zügig und kostengünstig beseitigt werden.

Hiermit beantragen wir, im Stadtrat und dem Bauausschuss angesichts der durch Corona verschärften Gefährdungslage durch rücksichtsloses Parken möglichst zeitnah Abhilfen im Bezug auf die Parksituation zu beschließen.
Gerne stehen wir unter Einhaltung der jeweils aktuellen Corona-Regeln für Gespräche, Begehungen und Beratungen zur Verfügung.

Für Ihre Unterstützung vielen herzlichen Dank!



Norbert Kresta
Vorsitzender der Altstadtfreunde

Anlagen:

Schreiben an die Polizeidienststellen vom 16.12.2019
Protokoll der Verkehrsschau vom 06.03.2020
Anlage zum Protokoll, Herr Hasenmüller, Polizei Ansbach
Anlage zum Protokoll, Herr Leisner, Landratsamt
Schreiben an den Bauausschuss vom 12.03.2020